



## Filmabend: „Der Imker“

(Dokumentarfilm, 112 Minuten, Schweiz)

In seinem preisgekrönten Film „Der Imker“ erzählt Mano Khalil, der kurdisch-syrische Filmemacher mit Schweizer Staatsbürgerschaft, die berührende Geschichte von Ibrahim Gezer.

Die Wirren des türkisch-kurdischen Krieges haben ihm alles genommen: seine Frau und Kinder, seine Heimat und mit seinen über fünfhundert Bienenvölkern auch die Lebensgrundlage. Geblieben ist ihm nur seine Liebe zu den Bienen und das unerschütterliche Vertrauen in den einzelnen Menschen, egal welcher Herkunft. Als Flüchtling möchte Herr Gezer auch in der Schweiz Bienen züchten. Doch das darf er nicht – und so beginnt eine absurde Geschichte. Dank seiner Leidenschaft für die Bienenzucht und dank der Unterstützung einiger Schweizer Freunde findet er dennoch seinen Weg zurück ins Leben.

**Donnerstag, 15. Januar 2015, 20.00 Uhr**

im Stubenhaus Staufen. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

## Filmabend: „More than Honey“

(Dokumentarfilm, 90 Minuten, Schweiz)

Mit einzigartigen Bildern über die Welt der Bienen und der Imker nimmt uns der renommierte Regisseur Markus Imhoof mit auf eine Reise rund um die Welt. Beginnend bei einem Imker in den Schweizer Bergen reist Imhoof in die USA, wo die Bienen in industriellem Maßstab von Monokultur zu Monokultur transportiert werden, oder nach China, wo in gewissen Regionen die Blüten bereits von Hand bestäubt werden müssen. Er trifft in Arizona Fred Terry, der sich auf Killerbienen spezialisiert hat, in Österreich die Familie Singer, die Königinnen züchtet und in die ganze Welt verschickt. Er erzählt von der phänomenalen Intelligenz der Bienen und ihrem sozialen Zusammenleben.

„More than Honey“ ist kein weiterer Film über das Medienereignis Bienensterben. Es geht um das Leben, um Menschen und Bienen, um Fleiß und Gier, um Superorganismen und Schwarmintelligenz.

**Donnerstag, 29. Januar 2015, 20.00 Uhr**

im Stubenhaus Staufen. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Beide Filme sind Gemeinschaftsveranstaltungen mit dem Arbeitskreis „Bewahrung der Schöpfung“.



Veranstaltungshinweis

Prof. Dr. Eicke Weber, Leiter des  
Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme Freiburg

## Energiewende zwischen Hoffnung und Enttäuschung

Vortrag mit anschließender Diskussion

Prof. Weber wird die gegenwärtigen Situation der Energiewende beleuchten und Gefahren und Chancen für die Zukunft aufzeigen.

Veranstalter: BUND-Regionalverband gemeinsam mit der BUND-Gruppe Schönberg und der BUND-Ortsgruppe Freiburg

**Donnerstag, 26. Februar 2015, 19 Uhr**

Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1098

## Klimaschutz und energieeffizientes Bauen und Wohnen

Mit einem Vortrag von **Dipl.-Ing. Werner Eicke-Hennig** (Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt) zum Thema **Wirtschaftlichkeit von energetischer Gebäudesanierung** und anschließendem **Podiumsgespräch** mit

Wolfgang Mittl, Architektenkammer Baden-Württemberg  
Rainer Schüle, Geschäftsführer Energieagentur Regio Freiburg

Die Senkung des Energieverbrauchs im Gebäudebestand für Wohnen und Arbeiten ist ein wichtiger und notwendiger Beitrag zu den vielfältigen Klimaschutzmaßnahmen, die nötig sein werden, um das Klimaziel 2050 der Bundesregierung zu erreichen. Bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen im Gebäudebestand wird derzeit die Frage der Wirtschaftlichkeit besonders kontrovers diskutiert.

In seinem Eröffnungsvortrag geht Werner Eicke-Hennig besonders auf das Thema „Wirtschaftlichkeit von energetischer Gebäudesanierung“ ein, um zur Diskussion über Ziele und Maßnahmen auch mit dem Publikum anzuregen.

*Eine Veranstaltung des AK Klimaschutz in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken MüllheimStaufen und der BI Staufen.*

**Donnerstag, 12. März 2015, 19.00 Uhr**

Ort: Stubenhaus Staufen (am Marktplatz)



## Benefiz-Konzert der Flötengruppe Syrinx aus Minsk/Weißrussland

Das Flötenensemble „Syrinx“ besteht aus sechs Flötistinnen der Musikakademie Minsk und einem Pianisten. Sie tragen die Bearbeitungen klassischer und moderner Werke vor. Das Ensemble wurde mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht und spielt zugunsten des deutschen Vereins „Heim-statt-Tschernobyl“ e.V.

Die Vorsitzenden des Vereins, Edeltraud und Christof Schill, werden über die Ziele und die Arbeit des Vereins informieren, der 1990 durch das Ehepaar v.Bodelschwingh gegründet wurde. Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht die Umsiedlung von Familien aus dem stark kontaminierten Bereich um Tschernobyl in den wenig belasteten Norden von Weißrussland. Die Menschen erhalten dort einfache Häuser, die in Selbsthilfe im Rahmen von Workcamps errichtet werden. Daneben werden vor Ort erneuerbare Energien sowie soziale Projekte gefördert.

*In Zusammenarbeit mit dem Stauffer ökumenischen „Arbeitskreis Bewahrung der Schöpfung“.*

**Samstag, 18. April 2015, 20 Uhr**

Ort: Großer Saal des Evang. Gemeindehauses, Staufen  
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Sonnenaufgang und Vogelkonzert im Rheinwald

Dies ist ein ganz besonderes Erlebnis, falls man früh genug aus den Federn kommt: Zahlreiche Vogelarten singen am intensivsten in aller Herrgottsfrühe, so dass sich ein vielstimmiges Konzert ergibt. Wir wollen die Stimmen ein wenig auseinandertrennen und auch einige Arten hören, die es um Staufen nicht gibt. Dazu machen wir eine kleine Wanderung am Rhein entlang und durch die „Trockenaue“ bei Grißheim.

Vogelkundliche Führung: Franz Schneider und Christoph Hercher vom NABU-Vorstand Müllheim

**Samstag, 9. Mai 2015**

Treff: 5.30 Uhr an der Annabrücke/Schladererplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften,  
5.50 Uhr (Sonnenaufgang!) an der Nato-Rampe Grißheim



## **Weite Blicke, Blumenwiesen und Felsenpfade**

### **Wanderung von Blumberg über den Buchberg und durch die Wutachflühen**

Der Bus bringt uns nach Blumberg. Von dort geht es auf den Buchberg (880 m) mit großartiger Aussicht, interessanter Geologie (westliches Ende der Jura-Berge) und Landschaftsgeschichte (Urdonautal, Wutachablenkung) sowie vielfältiger Pflanzenwelt. Der zweite Teil der Wanderung führt auf schmalen Pfad durch die Felsenlandschaft der Wutachflühen nach Grimmelshofen, wo der Bus auf uns wartet.

Führung: Frank Baum und Franz Hinek

*Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Schwarzwaldverein Staufen/Bad Krozingen*

### **Sonntag, 17. Mai 2015**

Start: 9.00 Uhr am Bonnevilleplatz; Rückkehr 18 - 19.00 Uhr  
Rucksackverpflegung, Regenschutz und stabiles Schuhwerk erforderlich; Fahrpreis (Bus) etwa € 20.-  
Anmeldung bei Elisabeth Battke unter 07633/6364

## **Termine für die Schlossbergpflege gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein:**

Samstag, 21. Februar 2015 und  
Samstag, 7. November 2015,  
Treff jeweils 13.30 Uhr beim „Bacchus“



## **„Wandertrilogie“ vom Belchen in den Hotzenwald**

### **Teil 3: Vom Bernauer Hochtal nach Ibach**

In den letzten zwei Jahren haben wir in Etappen den Weg vom Belchen nach Präg durchwandert. In diesem Sommer soll die Strecke zum Hotzenwald den Abschluss bilden. Wir starten nach der Hinfahrt mit dem Bus am NSG Taubenmoos bei Bernau, wandern durch den dortigen „Zauberwald“, weiter über Mutterslehen und durch aussichtsreiche Weidfelder zur Ibacher Kirche.

Führung: Frank Baum

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der BUND-Gruppe Schönberg*

### **Sonntag, 12. Juli 2015**

Treff: 9.00 Uhr, Annabrücke Staufen  
Bitte mit festem Schuhwerk, Regenschutz u. Rucksackverpflegung  
Fahrpreis für den Bus ca. 15.-€, Rückkehr gegen 18.00 Uhr  
Anmeldung bei: Elisabeth Battke 07633-6364  
oder Rosemarie Hartmann 07633-982276

## **Die geheimnisvolle Welt unserer Waldpilze**

Referent: Harald Obenauer (Sulzburg/Staufen)

Jeder kennt eine Handvoll – oder vielleicht auch zwei Dutzend – Pilzarten, die er als glückliche Funde mit nach Hause nimmt. Kaum einer weiß aber, dass es in Mitteleuropa über 5000 verschiedene Arten von Pilzen gibt. Eindrucksvoll sind deren vielfältige Farben und Formen, ihre Symbiosen mit höheren Pflanzen sowie ihre höchst unterschiedlichen Anforderungen an Boden und Substrat. Harald Obenauer, der neue Stadtgärtner von Staufen, ist ein hervorragender Pilzkenner und gibt in seinem Vortrag einen bebilderten Überblick über die Welt der heimischen Pilze. Dabei geht es nicht in erster Linie um die Frage „essbar oder nicht“, sondern die Pilze werden als wenig bekannte Gruppe von Organismen mit ihrer Vielfalt und Schönheit vorgestellt.

*Gemeinschaftsveranstaltung mit der BUND-Gruppe Schönberg*

### **Mittwoch, 16. September 2015**

Stubenhaus Staufen (am Marktplatz), 20.00 Uhr



# Programm 2015

Die Bürgerinitiative trifft sich regelmäßig. Wer Interesse hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Zeitpunkt und Ort des nächsten Treffens erfahren Sie hier:

## **Kontakt**

Rosemarie Hartmann  
Prälatenweg 27  
79219 Staufen  
Tel.: 07633-982276

Dr. Frank Baum  
Weiherweg 13  
79219 Staufen  
Tel.: 07633-6576